



# Datenblatt Antirutschmatten

## Produktgruppe 20

STOP SUPERPLUS

Ein erheblicher Teil aller Verkehrsunfälle im Gütertransport wird durch mangelhafte Ladungssicherung verursacht. Eine wichtige Komponente bei der Ladesicherung ist die Reibungskraft. Die Erhöhung der Reibungskraft ist das effektivste Mittel in der Ladesicherung. Hier kommen unsere Antirutschmatten mit ihren hohen Gleitreibwerten zur Anwendung.



|  |  |                     |
|--|--|---------------------|
| <b>Qualitätstyp</b>  | <b>061.0950 STOP SUPERPLUS</b>   |                     |
| <b>Abmessungen</b>   |  |                     |
| Rollenbreite   | 1'250 mm   |                     |
| Streifenbreite   | ab 100 bis 300 mm  |                     |
| Materialstärke   | 3   4   5   6   8   10 mm  |                     |
| Länge  | 20   15   12   10   8   6 m  |                     |
| Plattenformate   | auf Anfrage  |                     |
| Toleranzen   | Länge und Breite $\pm 1.5\%$ , Dicke $\pm 5\%$   |                     |
| <b>Material</b>  |  |                     |
| Eigenschaften  | Zäh- und dauerelastisch, hohe Druckbelastbarkeit und Schlagfestigkeit, unverrottbar.   |                     |
| Zusammensetzung  | PUR gebundene Granulate aus SBR-Kautschuk + blauen EPDM Farbpartikeln.   |                     |
| <b>Technische Daten</b>  |  |                     |
| Raumgewicht  | ca. 950 kg/m <sup>3</sup>  |                     |
| Reissfestigkeit  | > 1.80 N/mm <sup>2</sup>   Bruchdehnung: 110%  | ISO 37 und ISO 1798 |
| Temperaturbeständigkeit  | -30° C bis +80° C (im Ruhezustand -120° C und kurzfristig bis +300° C)   |                     |
| Gleit- / Reibwerte   | 0,73 $\mu$ bei 8mm Stärke (empfohlener Mindestwert 0,6 $\mu$ ) und einer simulierten Beladungslast von <b>300 t/m<sup>2</sup></b> (= 3 N/mm <sup>2</sup> ) | VDI 2700            |
| Brandverhalten   | Efl (normal entflammbar; B2)   | EN 13501            |
| Wasserdampfdiffusion   | Dampfdurchlässig   |                     |
| Chem. Verhalten  | Resistent gegen Wasser, zahlreiche verdünnte Säuren und Laugen; chemisch neutral; UV beständig. <b>Quellt in Kontakt mit Kraftstoffen, Ölen usw. auf!</b>  |                     |
| <b>Reinigung</b>   |  |                     |
| Ausschütteln und / oder absaugen.  |  |                     |
| <b>Besonderes</b>  |  |                     |
| Antirutschmatten sind mehrfachtauglich aber vor, während und nach ihrem Einsatz auf mögliche Mängel hin zu prüfen. Sind Schäden vorhanden, dürfen sie nicht mehr verwendet werden. |  |                     |



# Datenblatt Antirutschmatten

## Produktgruppe 20

STOP SUPERPLUS

|               |  |
|---------------|--|
| Qualitätstyp  | 061.0950 STOP SUPERPLUS                                |
| Material      | PUR gebundene Granulate aus SBR-Kautschuk.             |
| Test Institut | Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen (fka) |
| Datum         | 18. Mai 2011   |

### Prüfzeugnis für rutschhemmendes Material (RHM) (Ergebnisse aus Labormessungen nach VDI 2700 / 14)



**Prüfling: Formtech Antirutsch Matte**  
**Qualitätstyp: 061.0950-AR**  
 Farbe: 2-farbig  
 (SBR/EPDM blau, PU gebunden)  
 Materialstärke: 8 mm

**Hersteller/Lieferant: Formtech AG**  
**Püntstrasse 2, CH-8492 Wila**

#### 1. Prüfbedingungen:

- 1 Lastfall
- 3 Hübe innerhalb einer Messung
- 3 Messwiederholungen (Prüfobjekte werden ausgetauscht)
- Prüfgeschwindigkeit: 0,0017 m/s
- Abtastrate: 1000 Hz
- Prüfklima: 24fC / rel. Luftfeuchtigkeit 57%
- Minimaler Gleitweg: 50 mm

#### 1.1 Art der Reibpartner:

neuwertige Siebdruckplatte, Dicke 26 mm  
 Europopalettenprobe 70x84x12 mm (L x B x D)

#### 1.2 Lastfall:

simulierte Beladungslast: 3 t  
 (vertikale Stauchung des RHM's < 5%)  
 Kontaktdruck zwischen den Reibpartnern:  
 0,722 bar  
 Vertikalkraft zwischen den Reibpartnern:  
 429 N

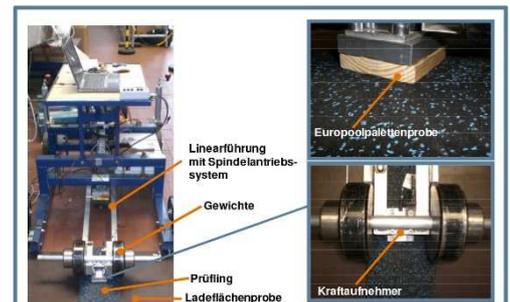
#### 1.3 RHM-Abmessungen:

530x200x8 mm (L x B x D)

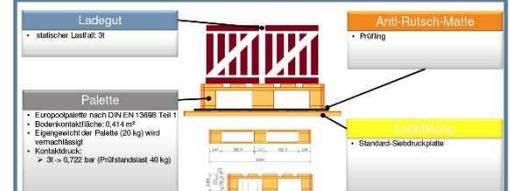
#### 2. ermittelte Gleit-Reibbeiwerte für die oben genannte Versuchsdurchführung (Sicherheitsabschlag S=0,95)

Messwerte:  $\mu_0 = 0,73 / 0,73 / 0,74$

Die Reibbeiwertmessungen wurden unter Laborbedingungen mit Probenstücken der einzelnen Reibpartner durchgeführt, um eine homogene Druckverteilung und ein hohes Maß an Reproduzierbarkeit zu gewährleisten. Reibbeiwertmessungen an vollständigen Beladungsaufbauten können abweichende Werte liefern.



Linearzug-Reibwertprüfstand LiReP



simuliertes Prüfzenario



Prüfstands Aufbau

Das Messverfahren wurde auf der Basis der Richtlinie VDI 2700 Blatt 14 durchgeführt. Alle Einzelergebnisse wurden dokumentiert und können auf Anforderung nachgewiesen werden. Die angegebenen Reibbeiwerte gelten ausschließlich für Neumaterial.